

11. Auf, auf! die rechte Zeit ist hier

BWV 440

Auf, auf! die rech - te Zeit ist hier, die Stun - de war - tet für der Tür, ihr

Brü - der, las - set uns er - wa - chen, ver - geßt die Welt und ih - re Sa - chen.

1. Auf, auf! die rechte Zeit ist hier,
die Stunde wartet für der Tür,
ihr Brüder, lasset uns erwachen,
vergeßt die Welt und ihre Sachen.

2. Bezwingt den Schlaf und kommt in Eil,
denn unser Licht und Gnadenheil,
der rechte Trost und Schutz der Seinen,
ist näher als wirs selber meinen.

3. Die ungestirnte schwarze Nacht
hat ihren schnellen Lauf vollbracht,
der sehr gewünschte Tag ist kommen
und hat die Nacht hinweggenommen.

4. Legt ihr auch ab den dunkeln Schein,
die Werke, die vergänglich sein,
zieht an des Lichtes helle Waffen,
laßt nichts als nur die Sünde schlafen.

5. Geht auf dem Weg der Ehrbarkeit,
denkt, daß itzt sei des Tages Zeit,
laßt wilde Säuferei und Fressen,
dadurch wir Gott und uns vergessen.

6. Löscht aus des Leibes schnöde Brunst,
seid feind der falschen Liebesgunst,
auch liebet nicht Zorn, Haß und Zanken,
entsagt den neidischen Gedanken.

7. Zieht Jesum Christ, den Herren, an,
sein Leben sei stets eure Bahn,
versorgt den Leib, der von der Erden,
und laßt ihn ja zu geil nicht werden.